

Inserentenverzeichnis

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **46 (1999)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geräte sind zudem deutlich teurer als jene des offenen TETRA-Standards mit über 30 Herstellern. Eine Evaluation der beiden Systeme hat bis heute trotzdem nie stattgefunden.

Doch die Zeit drängt, denn in absehbarer Zeit werden sich unsere Nachbarländer Deutschland, Italien, Österreich und Frankreich für ein landesweites Sicherheits-Funknetz entscheiden.

Dass die Wahl auf TETRA fallen wird, liegt auf der Hand: Das Europäische Institut für Telekommunikationsnormen (ETSI) hat TETRA zum einzigen europäischen Standard ernannt. Mit gutem Grund übrigens: TETRA ist ein offener Standard und deckt sämtliche für Sicherheitskräfte bedeutsamen Bedürfnisse ab: Verschlüsselung, Daten- und Bildübertragung, einfachste Bedienung, überregionale Kommunikation, flächendeckende Versorgung, Telefoniefunktion und Frequenzökonomie.

Die überstürzte Systemwahl für das Polycom-Netz verbannt alle Schweizer Sicherheitsorganisationen auf die «Tetrapol-Insel». Die wenigen Benutzer, die dringend neue Funkgeräte benötigen, rechtfertigen einen derart folgenschweren Entscheid nicht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Nokia Telecommunications
Auenstrasse 10
8600 Dübendorf
Telefon 01 802 24 10

Motorola Schweiz AG
Gewerbepark
5506 Mägenwil
Telefon 062 889 58 70

Inserentenverzeichnis

Artlux	61
Berico AG	16
Engler Ruedi	39
Gyr Walter AG	49
Heuscher & Partner	4
Hohsoft-Produkte AG	61
Lunor G. Kull AG	49
Mengeu Oskar	23
Messer AG	45
Moracchi Vinc. AG	61
Nokia	2
OM Computer Support AG	45
Stocker Walter AG	61
Swisscom	64
Wepag GmbH	45

Was halten Sie vom SWISS-ZS-BAG?

Soll eine exklusive Damen- und Herren-Ledertasche in das Verkaufssortiment des Zivilschutz-Shops aufgenommen werden? Ihre Meinung zählt – sagen Sie sie uns!

Was ist der SWISS-ZS-BAG? Er ist Damen- und Herrentasche sowie gediegener Rucksack in einem – ein nützlicher und bequemer Begleiter aus echtem Leder. Seine Masse: 40 cm hoch, 23 cm breit, 11 cm tief. Der Preis dürfte um die 140 Franken (±10%) zu stehen kommen. Die Tasche wurde als Prototyp am 14. November 1998 an der SZSV-Herbsttagung im EAZ Schwarzenburg ausgestellt. Einen Monat später lagen bereits über 50 Bestellungen vor. Wenn das Interesse für den Bag weiterhin anhält, könnte allenfalls ein noch interessanterer Preis erreicht werden.

Der SWISS-ZS-BAG hat zwei Fächer: ein Rückenfach mit einem Fassungsvermögen für zum Beispiel zwei 7-dl-Flaschen sowie ein Aussenfach mit Einteilungen für Nadel, Brille, Taschenmesser, Kugelschreiber, Kleinradio usw. – unter dem Motto: «Alles an seinem Platz». Dies alles tragen Sie bequem über die Schulter, in der Hand oder

am Rücken. Jeder SWISS-ZS-BAG soll fortlaufend nummeriert werden. Die Tasche hat auf ihrer Rückseite eine gravierte Metallplakette mit Aufschrift sowie stilisiertem Zivilschutzsignet und Schweizer Kreuz. Im Innern des Bag ist die Telefonnummer des SZSV angebracht, damit ein ehrlicher Finder – via SZSV – den SWISS-ZS-BAG-Besitzer ausfindig machen kann.

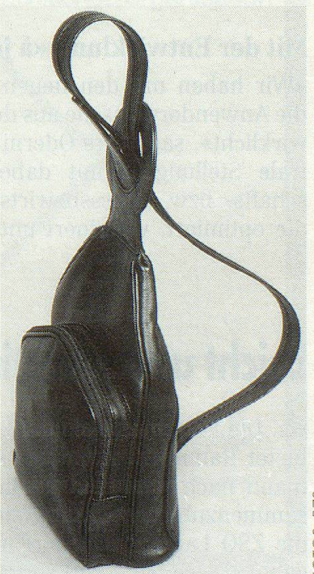
Ob der heute erst als Prototyp existierende SWISS-ZS-BAG überhaupt in Produktion geht, hängt auch von Ihnen ab! Machen Sie deshalb bei unserer Umfrage mit und senden Sie – oder faxen Sie – untenstehenden Abschnitt bis Mitte Februar 1999 ausgefüllt an den SZSV, Postfach 8272, 3001 Bern, Fax 031 382 21 02.

Fragen zu dieser speziellen Echtleder-tasche beantwortet Ihnen gerne Hermann Hofer des Bundesamtes für Zivilschutz (Telefon 031 322 50 42 oder

E-Mail: hermann.hofer@bz.admin.ch).

Von ihm stammen nämlich auch die Idee und das Design für den ZS-BAG.

Die beiden Fotos zeigen Ihnen zwei mögliche Varianten der Ledertasche. ▲



FOTOS: BZS

Welche Form der Tasche bevorzugen Sie?

mit Ring Mit Zapfen

Welche Farbe bevorzugen Sie?

Schwarz Dunkelblau

Würden Sie dafür 140 Franken bezahlen?

Ja Nein

Ich würde für den Bag bezahlen:

..... Franken

Wie finden Sie den Bag grundsätzlich?

Sehr gut Gut Nicht gut

Meine Bemerkungen zum SWISS-ZS-BAG:

Ich möchte bereits jetzt einen Bag reservieren

(der def. Preis wird rechtzeitig mitgeteilt)

Name und Vorname:

Strasse, PLZ und Ort:

Telefonnummer: